

7. Gesundheits- und Arbeitsschutz

Um den Komplex der Testarbeiten abzuschließen, ist ein Hinweis auf die wichtigsten Bestimmungen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes, der technischen Sicherheit und des Brand- und Umweltschutzes unbedingt erforderlich. Gerade Testarbeiten bringen auf Grund der Arbeiten an Leitungen, die unter hohem Druck stehen und auf Grund des Umgangs mit Säuren und Laugen usw. erhebliche Gefährdungen für die Werktätigen mit sich.

Weitere gefährdende Momente sind das Auftreten von Nebenkomponten im Erdgas sowie die Möglichkeit von Gehörschädigungen durch den Lärm des teilweise mit Überschallgeschwindigkeit austretenden Gases. Ebenso wenig darf die mögliche Verschmut-

zung der Umwelt und des Grundwassers bei Freiförderarbeiten außer acht gelassen werden; denn gerade beim technischen Freifördern werden große Mengen zum Teil stark verschmutzten Wassers fein zerstäubt in die Luft geblasen.

Bei der Aufnahme von Testarbeiten muß darauf geachtet werden, daß bestimmte Flüssigkeitsmengen (Wasser, Spülung) zur Verfügung stehen und die Mindestabstände der Sonde, Fackel und Separatorenstation zu öffentlichen Straßen, Freileitungen, Waldgrenzen usw. eingehalten sind. Weiterhin ist bei der Testdurchführung wichtig, daß die vorgegebenen Drücke, die der Produktionsrohrtour nachgeschalteten Ringräume sowie die Nenndrücke der obertägigen Armaturen und Ausrüstungen nicht überschritten werden. Es dürfen nur Materialien und Ausrüstungen zum Einsatz gelangen, die entsprechend den bestehenden Anweisungen überprüft, abgenommen und mit Zertifikaten versehen ausgerüstet sind.

Im Laufe der Entwicklung der Erdgasförderung in unserer Republik sind eine Reihe von technischen und technologischen Verbesserungen eingeführt worden, die mögliche Schädigungen von Mensch und Umwelt stark reduzieren. Dazu gehören z. B. der Einsatz des Entspannungsrohres, die Bereitstellung von Gehörschutzmitteln, Arbeitsschutzbekleidung und regelmäßige Untersuchungen speziell der an kontaminierten Arbeitsplätzen beschäftigten Kollegen.